ST. JOSEFS-BÜHNE TIMELKAM

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Musik von
Andrew Lloyd Webber

Gesangstexte von
Tim Rice

Deutsch von
Anja Hauptmann

VORWORT
Andreas Krautschneider

Liebe Besucherinnen
und Besucher,
liebe Freunde der Sankt
Josefs-Bühne Timelkam!

Ein herzliches Grüß Gott bei unserer heurigen Produktion in der Pfarrkirche St. Josef Timelkam.
Was im Jahr 1981 mit einem ländlichen Lustspiel begann, hat sich in den letzten vier Jahrzehnten zu einer über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannten Gruppe entwickelt, in der viele Menschen ihre Theaterbegeisterung ausleben und ihre Talente zeigen können.

In all diesen Jahren ist es uns gelungen, die Ehrenamtlichkeit im Ensemble zu leben und so gibt es auch heuer für die Mitwirkenden keine Gagen, dafür aber den Applaus unseres Publikums und das großartige Gefühl, gemeinsam etwas geschaffen zu haben.

Wir sind sehr stolz, dass das gesamte Ensemble und alle, die zum Gelingen der Produktion beitragen, mit Begeisterung dabei sind und so der Geist der SJB-Familie weiterlebt und wir hoffentlich noch viele gemeinsame Projekte und vor allem eine wunderbare Gemeinschaft erleben dürfen.

Besonders freuen wir uns auch darüber, dass wir viele junge Menschen für die verschiedensten Bereiche des Theaters begeistern können und ein gutes Miteinander zwischen allen Generationen gelingt.

Spüren Sie die Hingabe, Leidenschaft und Begeisterung unseres Ensembles und erleben Sie einen berührenden Abend mit *„Jesus Christ Superstar“*!

Andreas Krautschneider, Obmann

REGIE
Alois Hangler

„Jesus Christ Superstar“ für eine neue Generation – unter diesem Motto haben wir die Rockoper nach unserer Erstaufführung im Jahre 2001 neu inszeniert. Wir wollen damit in der Pfarre und vor allem für die Jugendlichen einen Impuls setzen, das Leben Jesu in seiner Ursprünglichkeit und im historischen Zusammenhang zu erleben. Es sind viele junge Talente dabei, für die es eine ganz neue Herausforderung ist. Sie übernehmen vorwiegend Haupt- und Solorollen, die sie grandios erfüllen.

Die Inszenierung 2024 lassen wir auch in einem neuen Gesicht erscheinen. Sie kommt rockiger daher, in modernen Kostümen, mit 60 Mitwirkenden, einer noch größeren Bühne und dem Orchester mittendrin. Die Botschaft bleibt aber dieselbe – Jesus, der uns mit seinem Leben ein Beispiel für Nächstenliebe und ein friedvolles Miteinander geben will.

Dass es möglich ist, als Amateurtheaterbühne, bei der alle unentgeltlich und ehrenamtlich mitwirken, eine solche Produktion auf die Beine stellen zu können, ist einzigartig und ein besonderes Erlebnis.

Ich kann daher nur dankbar sein, für das außergewöhnliche Potential, das wir hier in Timelkam zur Verfügung haben, dankbar dafür, dass alle mit voller Energie und Begeisterung dieses Ziel verfolgt haben, dankbar, dass die Pfarre Timelkam dieses Projekt voll und ganz unterstützt und dankbar, Teil einer solchen Produktion sein zu dürfen.

JESUS
Lukas Habring

Die Rockoper *„Jesus Christ Superstar“* prägt schon lange nicht nur meine Leidenschaft zum Theater, sondern auch meine Begeisterung für die Rockmusik. Als dann letztes Jahr bekannt wurde, dass wir als Sankt Josefs-Bühne dieses Stück erneut ins Programm nehmen, habe ich natürlich auch daran gedacht, was wäre, wenn tatsächlich ich den Jesus spielen dürfte.

Denn bereits als 6-jähriger Bub saß ich damals bei den Vorstellungen im Jahre 2001 im Publikum und war von dem Stück so gefesselt, dass ich möglichst viele der Vorstellungen besuchen wollte. Im Schulalter lief dann die CD-Aufnahme auf Dauerschleife und später fand ich im Internet andere Inszenierungen, die nach wie vor regelmäßig laut in meinem Auto ertönen.

Und nun ist es tatsächlich wahr geworden. Ich spiele die Rolle des Jesus – eine große Ehre und eine respektable Aufgabe!

Was mir an dieser Rockoper außerdem noch besonders gut gefällt, ist, dass Jesus und die anderen biblischen Figuren von ihrer menschlichen Seite gezeigt werden – mit all ihren Stärken, Schwächen, Zweifeln und Hoffnungen. Jesus wird hier bewusst nicht mit übernatürlichen Kräften und unendlicher Weisheit dargestellt. Das erleichtert es uns meiner Meinung nach, vor allem in unserer „aufgeklärten Zeit“, sich mit ihm und seinen Anhängern zu identifizieren.

JUDAS
Alexander Daxner

„Jesus Christ Superstar" – dieses Stück ist mir schon lange vertraut, da meine Mutter in der Produktion 2001 mitspielte und ich damals als Kind die Lieder sehr oft bei ihren Übungseinheiten zuhause hörte.

Auch gibt es die Geschichte von Christoph Eckl, dass er sich beim Abwinken des finalen Taktes der letzten Aufführung im Jahr 2001 dachte, das kann nicht das letzte Mal gewesen sein. Somit ist für mich immer klar gewesen, dass dieses Stück noch einmal nach Timelkam finden wird.
Es freut mich wirklich sehr, dass es nun so weit ist und ich ein Teil davon bin.

Als mir gesagt wurde, dass ich den Judas spielen darf, dachte ich zuerst, oje, der Verräter. Doch nach ein bisschen Einarbeitung in die Thematik kam für mich immer mehr heraus, dass Judas eigentlich der beste Freund von Jesus war, der nur das Beste für ihn wollte.
Eine Verkettung unglücklicher Ereignisse führte jedoch dann zum folgenschweren Verrat.

Gesanglich ist die Rolle des Judas sehr anspruchsvoll. Aber darauf habe ich mich am meisten gefreut. Es sind tolle Lieder und die Geschichte wird mit eben diesen sehr gut auf den Punkt gebracht. Es freut mich, Teil dieses großartigen Ensembles zu sein.

BACKHAUS
LEBERSORGER
seit 1993

MARIA MAGDALENA

Sophie Eckl

Schon seit einigen Jahren bin ich vom Theater bzw. von der Bühnenkunst fasziniert.

Bei meinen Auftritten in *„Don Camillo und Peppone“* (2018) und *„The Sound of Music“* (2020) habe ich in die Schauspielerei reinschnuppern dürfen und gemerkt, dass es mir lustig ist. Besonders die Atmosphäre des gemeinsamen Musizierens und die Interaktion mit anderen Darstellerinnen und Darsteller bereiten mir große Freude.

In meiner aktuellen Besetzung als Maria Magdalena sehe ich die Herausforderung, die Rolle auch ein Stück weit zu meiner persönlichen Rolle zu machen, also die Figur der Maria Magdalena mit ein bisschen Sophie zu verbinden.

„Jesus Christ Superstar“ bietet mir die Möglichkeit, mein Interesse für die Schauspielerei und für die Musik zu vereinen. Es ist mir eine Ehre, Teil dieser Produktion zu sein und mit all den Mitwirkenden eine eindrucksvolle Aufführung zu gestalten.

INHALT, INSZENIERUNG
Alois Hangler

Das Stück spielt in der letzten Lebenswoche von Jesus. Es beginnt in Bethanien, es folgen der Einzug in Jerusalem und die Geschehnisse der Karwoche – und es endet mit der Auferstehung.

Wir wollen einerseits die spirituelle Kraft, die im Stück steckt, spürbar machen und andererseits die Spannungsfelder darstellen, nach denen die verschiedenen Personen gehandelt haben. Das Umfeld von Jesus hatte völlig andere Erwartungen an ihn als er mit seinem Auftrag und seiner Vision.

Jesus verfolgt einen höheren Sinn mit seinen Botschaften und es geht ihm vor allem um seine Lehre, wie die Menschen in Frieden und Eintracht miteinander leben können und letztendlich um die Erlösung im jenseitigen Leben.

Sein näheres Umfeld und seine Anhänger haben hauptsächlich irdische, aktuelle, politische Erwartungen an ihn. Die politischen Machthaber wollen sich nur eines lästigen Problems entledigen.

Die Musik trifft die Emotionen und den Charakter der Figuren perfekt – genial komponiert von Andrew Lloyd Webber.

FIGUREN

JESUS weiß, was ihn erwartet und handelt aus einer höheren Mission heraus, obwohl der „Mensch“ große Angst davor hat.

JUDAS hat hauptsächlich politische Erwartungen und kritisiert, dass sich Jesus zu sehr in der Öffentlichkeit präsentiert und damit provoziert. Er möchte, dass Jesus seine Macht politisch auf eine andere Weise nützt.

MARIA MAGDALENA spürt innerlich, dass es Jesus um mehr geht und ist ihm eine Stütze in seiner Anspannung. Gleichzeitig liebt sie ihn, kann es ihm aber nicht sagen.

MARIA, die Mutter Jesu, gehört für uns in die Geschichte und bietet eine zusätzliche Solorolle für eine Frau. Das Lied aus der Perspektive von Maria ist ein besonders berührender Moment.

DIE HOHEPRIESTER wollen sich Jesu entledigen, da seine Popularität steigt und sie um ihre Macht fürchten, da sie seine Botschaften kennen.

DIE JÜNGER JESU können noch nicht erahnen, welche Dimension ihre Mission annimmt.

SIMON ZELOT möchte eine gewalttätige Revolution durch Jesus.

HERODES will von Jesus Wunder sehen. Jesus geht nicht auf diesen Wunsch ein. So verspottet Herodes Jesus und schickt ihn zurück zu Pilatus.

PILATUS erkennt die Persönlichkeit in Jesus, erahnt die höhere Berufung und möchte Jesus retten. Letztendlich steckt er aber in seinen politischen Zwängen fest und versteht nicht, warum sich Jesus freiwillig opfert.

DAS VOLK ist zuerst euphorisch und hoffnungsvoll in der Erwartung neuer, goldener Zeiten. Jedoch sind die Menschen dann enttäuscht und werden von den Hohepriestern zur zornigen Meute manipuliert.

Maut Turm
APOTHEKE
EINE GESUNDHEITSWERKSTATT

LEITUNG MUSIK
Christoph Eckl

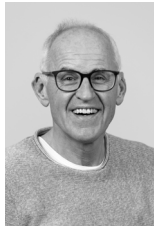
Als musikalischer Leiter von *„Jesus Christ Superstar“* fühle ich eine große Faszination für dieses bemerkenswerte Werk.

Bereits im Jahr 2001 hatte mich die Musik dieser Rockoper mit ihrer Intensität und emotionalen Tiefe begeistert und seitdem auch nicht mehr losgelassen.

Ich hoffe, dass Sie von der kraftvollen Musik, den mitreißenden Melodien und der emotionalen Tiefe dieses Stückes genauso berührt werden, wie ich es bin.

expert KÖNIGSEDER
Timelkam • www.expert-koenigseder.at

LEITUNG GESANG
Andreas Hubl



Bei der Erstaufführung 2001 von *„Jesus Christ Superstar“* fungierte ich als Solist (Judas), deshalb war es mir ein großes Anliegen, meine Erfahrungen bei der aktuellen Inszenierung an Jüngere weiterzugeben.

Durch die Neuinszenierung ist das Einstudieren der Gesangsnummern mit Solisten und Chor eine interessante Herausforderung für mich. Es begeistert mich, die geteilte Freude an der Musik in der Gruppe zu wecken, und so ein Gemeinschaftsprojekt mitzugestalten.

Wenn sich Jung und Alt gegenseitig unterstützen und anspornen, ist das sehr erfüllend. Die Verbindung des einstudierten Gesangs mit der Choreographie, Regie und dem Orchester erfordert viel Geduld und Durchhaltevermögen. Die Begeisterung überwiegt dann, wenn aus den einzelnen Szenen plötzlich ein so wunderbares Werk entsteht.

All die Mühen zahlen sich spätestens dann aus, wenn das Publikum diese Begeisterung teilt und man dadurch für weitere Projekte animiert wird.

Das ist dann genau der Moment, für den es sich zu arbeiten lohnt und der uns ein Leben lang in Erinnerung bleibt.

TIWI
Timelkamer Wirtschaft
...mehr als Sie erwarten!

CHOREOGRAPHIE

Gabi Pölking

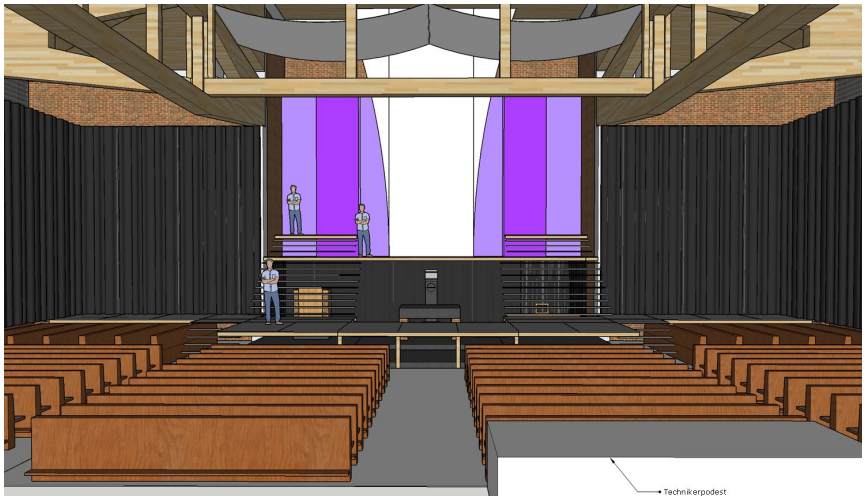
Vor 23 Jahren wurde ich das erste Mal gefragt, ob ich für die St. Josefs-Bühne eine Choreographie machen möchte. Damals wie heute ging es um *„Jesus Christ Superstar"*. Deswegen freut es mich ganz besonders, dass ich dieses Jahr wieder dabei bin. Für mich ist es sehr spannend, da ich diesem Stück nun ein neues „Tanzkleid anziehen" darf.

Chor und Tanzensemble haben unterschiedliche Choreographien, auch auf die richtigen Einsätze muss geachtet werden und vor allem, wer geht wo von der Bühne ab, wer kommt wo wieder rauf? Es ist auch nicht einfach, sich gleichzeitig auf das Singen und Tanzen zu konzentrieren. Doch irgendwann nach vielen Proben kommt dann eine gewisse Leichtigkeit und dann kann's richtig losgehen!

Ich habe damals schon gestaunt, mit welchem Eifer die ganze Gruppe an diese Aufgabe heran gegangen ist. Egal, ob Musik, Gesang oder Tanz, Technik, Licht oder Sound, Requisite, Buffet und all die guten Geister im Hintergrund, SIE ALLE tragen dazu bei, diese Rockoper auf die Bühne zu bringen.

TOI TOI TOI
Eure Gabi

Urich
Bad.Heizung.Küche
4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 50
Tel. 07672 75155–0
www.urich.at



BÜHNENBILD

Alois Hangler

Das Bühnenbild ist ähnlich wie 2001 und doch ein wenig anders gestaltet.

Die Vorhänge in Violett – die Farbe der Fastenzeit – stehen sinnbildlich für den Übergang und die Verwandlung, Besinnung und Umkehr.
Die Vorhänge in Weiß – die Farbe des Lichts, der Freude und der Reinheit – sollen die Teilnahme am Göttlichen symbolisieren.

Die Bühne erstreckt sich über die gesamte Breite des Kirchenraums. Auch das Orchester ist direkt im Bühnenraum mit dabei. Es ist Platz für ca. 90 Mitwirkende.

Schließlich wollen wir eine beeindruckende Gesamtwirkung erzeugen, bei der die Höhe der Kirche voll zur Geltung kommt und die der Dimension des Stückes gerecht wird.

Darüber hinaus waren umfangreiche akustische Maßnahmen zur Schalldämmung sowie ein großer ton- und lichttechnischer Aufwand erforderlich.

Gasthaus HEIKERDINGER
Traditionsgasthaus mit Geschmack

BÜHNENBAU
Karl Erkner

Die Theatersaison 2024 mit *„Jesus Christ Superstar“* in der Pfarrkirche Timelkam stellte das gesamte Team der Bühnentechnik vor große Herausforderungen. Nicht nur die Größe und Dimension der Bühne, sondern auch die kurze Zeit, die uns zum Bau der Bühne zur Verfügung stand, waren herausfordernd.

Jedoch legte Alois Hangler mit seinem perfekt gezeichneten und geplanten Bühnenbild den optimalen Grundstein. Viele Besprechungen mit den Verantwortlichen der Bühnentechnik bezüglich Ausführungs- und Detailplanung folgten. Auch mit der Firma Kremstaler Veranstaltungstechnik GmbH hatten wir einen idealen Partner zur Seite, der uns mit diversen Bühnenträgerelementen, Traversen, Bühnenböden, Know-how und vielem mehr bestens beim Bau der Bühne unterstützte.
Somit erstellten 20 bis 25 Bühnentechnikerinnen und Bühnentechniker an mehreren Tagen eine sehenswerte und toll bespielbare Bühne mit 26 Laufmetern Bühnenbreite, 9 Metern Gesamthöhe und 160m² Bühnenfläche auf 3 Ebenen mit 15 Bühnentreppen für Auf- und Abtritte. Weiters wurden ca. 300 Laufmeter Stahlseile und 400 Laufmeter Molton- sowie Dekor-Stoff verbaut.

Schließlich konnte aufgrund des hohen persönlichen Einsatzes und der Freude am Arbeiten aller Beteiligten die beeindruckende Bühne rechtzeitig fertiggestellt werden.

LOTHRING
KOMPETENT - PERSÖNLICH - PREISWERT

TECHNIK
Franz Reiter

Die Erfahrungen, die wir bei unserer Produktion 2001 sammeln konnten, zeigten, dass uns die Akustik in der Kirche auch 2024 vor große Herausforderungen stellen wird. Deshalb haben wir uns im Vorfeld der Expertise eines professionellen Akustikers bedient. Seine Ideen wurden auch in die Planung des Bühnenbildes eingearbeitet.

Die Idee, mehr als 30 Musikerinnen und Musiker in den Bühnenraum zu integrieren, wurde geboren und somit waren die Rahmenbedingungen, mit denen wir uns heuer auseinandersetzen mussten, vorgegeben.

Für das Klangerlebnis wird das Orchester, einschließlich der vor der Bühne spielenden Rhythmusgruppe, mit 50 Mikrofonen abgenommen und in den Kirchenraum übertragen. Die Solisten und Chorleute sind mit 42 Headsets ausgestattet. Für die technische Umsetzung werden drei Tonmischpulte benötigt, mit denen über 100 Kanäle bedient werden müssen.

Damit die Rockoper nicht nur ein musikalisches Erlebnis wird, machten wir uns auch Gedanken über ein entsprechendes Lichtdesign. Neben der vorhandenen Kirchenbeleuchtung installierten wir über 60 zusätzliche Scheinwerfer. Die im Vorfeld programmierten Lichtstimmungen wechseln während einer Vorstellung über 150-mal.
Diese technischen Herausforderungen konnten wir mit einem motivierten Team der Sankt Josefs-Bühne sowie der Kremstaler Veranstaltungstechnik umsetzen.

Auf der Bühne

LUKAS HABRING
JESUS

ALEXANDER DAXNER
JUDAS

SOPHIE ECKL
MARIA MAGDALENA

REBECCA BINDER
MARIA *(Mutter Jesu)*

BERNHARD HARRINGER
PETRUS

JOSEF NOBIS
SIMON ZELOT

SEBASTIAN FITZINGER
PILATUS,
ANNAS *(Hohepriester)*

BERNHARD GRUBER
HERODES, APOSTEL

ANDREAS KRAUTSCHNEIDER
KAIAPHAS *(Hohepriester)*

ALBERT SCHWEITZER
HOHEPRIESTER

FELIX PFUSTERER
HOHEPRIESTER

GERALD KLEMENT
HOHEPRIESTER, APOSTEL

ALOIS LUGSTEIN
HOHEPRIESTER, APOSTEL

ALFRED LUGSTEIN
HOHEPRIESTER, APOSTEL

JOHANN WAGNER
APOSTEL

JOHANNES SCHWEITZER
APOSTEL

DAVID HANNINGER
APOSTEL

TOBIAS HABRING
APOSTEL

HERBERT SEIRINGER
APOSTEL

DAVID REITER
APOSTEL

vôckla Druck
Timelkam · Oberthalheim
www.voecklaDruck.at

Chor

ANGELA PFUSTERER
ANTONIA HANGLER
BARBARA ECKL
CARMEN LENZ
CLAUDIA ZIEGL
EDITH HABRING
ELISABETH BAKAN
FRANZ REINER
GABI HAUSLEITHNER
GABI SCHLAGER
JOHANNA GRÜNBACHER
JOHANNA KRÖPFEL
KLARA KRIECHBAUM
LOTTE BACHMANN
LUKAS GRÜNBACHER
MAGDALENA HANGLER
MARIA STARLINGER
MIRIAM LENZ
STEPHANIE HUBL

Tanz

CAROLINE HANGLER
CHRISTINA HARRINGER
ELISA HABRING
EVELYN LEHNER
JUTTA HEMETSBERGER
MAGDALENA PFUSTERER
MARTHA HABRING
MARTHA SCHACHERMAIR
STEFANIE ERKNER
THERESA GRÜNBACHER
VERENA HARRINGER

Soldaten

CHRISTOPH LAIMER
DANIEL HARRINGER
FLORIAN SCHWEITZER
GOTTFRIED ZWIELEHNER
HERBERT SEIRINGER
JOHANNES ERKNER
KARL ERKNER
MARKUS SCHWEITZER
TIMO HABRING

Orchester

HERMAN HÖLLER	LEAD GUITAR
PETER NOBIS	RHYTHM GUITAR
MICHAEL STANDFEST	BASS GUITAR
LUKAS THALHAMMER	KEYBOARD 1
IDA PFUSTERER	KEYBOARD 2
VALENTIN GRÜNBACHER	DRUMS
CHRISTINA POHN	FLÖTE
MARTINA EITZINGER	FLÖTE/PICCOLO
MARLENE GRABNER	FLÖTE/PICCOLO
MATHIAS ORNETSMÜLLER	KLARINETTE
REINHARD GRÜNBACHER	KLARINETTE
RENATE NOBIS	OBOE
JOHANNES STEINMANN	FAGOTT
CHRISTOPH PICHLER	TROMPETE
KATHARINA ZAUNER	TROMPETE
MAXIMILIAN ECKL	TROMPETE
STEFAN FEHRINGER	TROMPETE
DOMINIK HUBWEBER	HORN
MATTHIAS LENZ	HORN
SEBASTIAN HALLESCH	HORN
STEFAN WALDHÖR	HORN
ANDREAS HUBL	POSAUNE
DOMINIK ZIEGL	POSAUNE
GERHARD SIX	POSAUNE
KARL ORNETSMÜLLER	POSAUNE
FELIX KRIECHBAUM	TUBA
MARGIT JACHS	TUBA
BERNHARD KROISS	PERCUSSION, PAUKEN
FELIX LEITNER	PERCUSSION, PAUKEN
BERT HURCH-IDL	VIOLINE
CHRISTOPH LENZ	VIOLINE
JULIANE KOHLNDORFER	VIOLINE
KATHARINA REISINGER	VIOLINE
MATTHIAS SCHLAGER	VIOLINE
SOMA HOSSEINI	VIOLINE
GEORG OBERMAIER	VIOLA
SEBASTIAN SCHLAGER	VIOLA
MARGIT NEUWIRTH	CELLO
ULRIKE GRAUSGRUBER	CELLO
INGRID DIERMAIER	KONTRABASS
JOHANNES REISINGER	KONTRABASS

Hinter den Kulissen

ALOIS HANGLER	Gesamtleitung, Inszenierung, Regie, Regieforum, Bühnenbild, Bühnenbau
CHRISTOPH ECKL	Musikalische Leitung
ANDREAS HUBL	Gesangliche Leitung
GABI PÖLKING	Leitung Choreographie, Maske
JOHANNES GRÜNBACHER	Produktionsleitung, Kartenverkauf, Fotographie, Homepage, Archiv
TOBIAS HABRING	Produktionsleitung, Regieforum, Bühnenbau
ANNA PFUSTERER	Regieforum, Maske, Kostüme
ANTONIA HANGLER	Regieforum, Kostüme, Bühnenbau
BERNHARD HARRINGER	Regieforum, Bühnenbau
BERNHARD GRUBER	Regieforum, Textbearbeitung
EVELYN LEHNER	Regieforum, Kostüme, Programmheft, Textbearbeitung
LUKAS GRÜNBACHER	Regieforum
MAGDALENA HANGLER	Regieforum, Kostüme, Textbearbeitung
REBECCA BINDER	Regieforum, Kostüme
FRANZ REITER	Leitung Licht- und Tontechnik, Bühnenbau
DANIEL SCHWEITZER	Licht- und Tontechnik, Bühnenbau
TOBIAS REITER	Licht- und Tontechnik, Bühnenbau
WOLFGANG REISINGER	Licht- und Tontechnik
RENE KATHOFER	Licht- und Tontechnik
KARL ERKNER	Leitung Bühnenbau und -technik, Leitung Buffet
CHRISTOPH LAIMER	Bühnenbau und -technik
DANIEL HARRINGER	Bühnenbau und -technik, Tontechnik
FLORIAN SCHWEITZER	Bühnenbau und -technik
HERBERT SEIRINGER	Bühnenbau und -technik
JOHANNES ERKNER	Bühnenbau und -technik
MARKUS SCHWEITZER	Bühnenbau und -technik
MAXIMILIAN PFUSTERER	Bühnenbau und -technik

TIMO HABRING	Bühnenbau und -technik
ALFRED LUGSTEIN	Bühnenbau
ALOIS LUGSTEIN	Bühnenbau
ERNST ORNETSMÜLLER	Bühnenbau
FELIX PFUSTERER	Bühnenbau
FLORIAN KREUZER	Bühnenbau
GERHARD GRAUSGRUBER	Bühnenbau
LUDWIG SEIRINGER	Bühnenbau, Saaleinlass
LUKAS HABRING	Bühnenbau
MATHIAS ORNETSMÜLLER	Bühnenbau
CLAUDIA ERKNER	Buffet
ELISABETH SEIRINGER	Buffet, Abendkassa
GABRIELE SEIRINGER	Buffet
KARIN KLEMENT	Buffet
MARIA SEIRINGER	Buffet
RENATE HANGLER	Buffet, Bühnenbau
KARIN GRÜNBACHER	Abendkassa
VERONIKA KRAUTSCHNEIDER	Abendkassa, Buffet, Probenbewirtung
IRENE ZAUNRIETH	Probenbewirtung
JUDITH HUBL	Probenbewirtung
PETRA KÖTTL	Maske
MICHELE KRIECHBAUM	Maske
GABI SCHLAGER	Maske
ANDREAS KRAUTSCHNEIDER	Werbung
CAROLINE HANGLER	Homepage, Plakat, Programmheft
JOSEF NOBIS	Film
KARL GNEISS	Telefonhotline, Kartenvorverkauf
WALTER SCHWECHERL	Telefonhotline, Kartenvorverkauf
HUBERT SCHIMEK	Saaleinlass
CHRISTINA GNEISS	Bibelstellen

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite **www.sjb.at**.
Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Gästebucheintrag schreiben.

Für aktuelle News, folgen Sie uns auf Instagram unter **@sjb_timelkam**

Raiffeisen
Timelkam-Lenzing-Puchkirchen

GERBL
FLEISCHHAUEREI

salzi.tv
Aktuelles aus dem Salzkammergut
salzi.at